

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 22:35 Uhr

Sitzung-Nr: 16/or/006/2005
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

**über die am 02.09.2005
 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, Waldstraße 6, 76855 Annweiler-Gräfenhausen
 stattgefundene 6. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil Gräfenhausen**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 24.08.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 22.08.2005 schriftlich eingeladen.
 Zahl der Ortsbeiratsmitglieder: 13

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsvorsteher

Fischer, Gerhard	
------------------	--

stellvertretende Ortsvorsteherin

Zimmerle, Gisela Monika	
-------------------------	--

Ortsbeiratsmitglieder

Heim, Reinhold	
Jost, Karl	
Keßler, Sonja	
Kühner jun., Gustav	
Martin, Heino	
Mathes, Jürgen	
Raunser, Eva-Maria	
Raunser, Harry	
Voos, Gerda	
Voos, Pirmin	

Ferner sind anwesend

Wollenweber, Thomas	Stadtbürgermeister
Hierschbiel, Thomas	Erster Beigeordneter

Schriftführer

Heißler, Linda	
----------------	--

- Presse	
----------	--

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Unger, Erwin	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beratung über 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung innerorts
- 4 Informationen über den Stand des Jugendraumes
- 5 Antrag auf Änderung der Gemarkungsgrenze
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Ortsvorsteher Gerhard Fischer den Antrag, die Anträge der Liste Steitz als TOP in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und als TOP 9 „Anträge Liste Steitz“ der Tagesordnung abgehandelt.

Stadtbürgermeister Wollenweber stellte den Antrag, den Antrag auf Änderung der Gemarkungsgrenzen als TOP in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen und als TOP 5 „Antrag auf Änderung der Gemarkungsgrenze“ der Tagesordnung abgehandelt.

Die ursprüngliche Tagesordnung lautete wie folgt:

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung über 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung innerorts
4. Information über den Stand des Jugendraums
5. Verschiedenes
6. Informationen

1 Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Ortsbeiratsmitglieder Heino Martin und Karl Jost vor deren Amtsantritt gem. § 30 Abs. 2 GemO in öffentlicher Sitzung noch per Handschlag zu verpflichten sind. Er belehrte sie über die Obliegenheiten ihres Amtes und gab die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der Gemeindeordnung bekannt.

Diese beinhalten insbesondere die Schweigepflicht, Treuepflicht, Ausschließungsgründe, Rechte und Pflichten der Ortsbeiratsmitglieder sowie deren Ausschluss aus dem Ortsbeirat.

Nach Bekanntgabe der Paragraphen und Verlesen der Verpflichtungsformel verpflichtete Ortsvorsteher Gerhard Fischer die beiden Ortsbeiratsmitglieder per Handschlag.

2 Einwohnerfragestunde

2.1 Herr Dreßler beklagt die Verschmutzung des Radweges bzw. der K 4 durch Pferde, machte auf die Beschädigungen des Radweges durch Wurzelwerk aufmerksam und fragte nach dem Verbleib der Verbotsschilder für Reiter.

Der Vorsitzende informierte, dass es hierzu mit dem Besitzer des Reiterhofes schon mehrer Gespräche gegeben habe, die jedoch zu keinem Einvernehmen führten. Um die Pferde von dem Radweg und der K 4 zu bringen, sollen nun in Zusammenarbeit mit dem Besitzer des Reiterhofes Überlegungen für die Anlage eines Reitweges angestellt werden.

Verfahrensvorschläge sollen in der nächsten Sitzung im nichtöffentlichen Teil erörtert werden. Die Verbotsschilder für Reiter wurden entwendet. Die Anbringung von neuen Schildern wurde bereits veranlasst.

2.2 Herr Dreßler machte auf die Gefahrenquelle in der Waldstraße (Weg zum Sportplatz Übergang vom geteerten zum geschotterten Abschnitt) aufmerksam.

Es soll ein Schild (Bodenwelle) angebracht werden.

3 Beratung über 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung innerorts

Zum Schutz der Kinder ist eine 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung innerorts angedacht. Ob diese auch auf der K 4 (vom Ortseingang bis zum Anwesen Ruf) gelten kann muss mit dem Kreis abgeklärt

werden. Ist die Ausweisung einer 30 km-Geschwindigkeitsbegrenzung auf der K 4 nicht möglich, soll diese ab der Einmündung Schule in Steingasse und nach dem Anwesen Ruf gelten. Die Einhaltung der 30 km - Geschwindigkeitsbegrenzung soll in der Anfangsphase durch die Polizei geprüft werden. Über ein Geschwindigkeitslimit (70 km) und Sicherheitsvorkehrungen bei der Bushaltestelle an der K 4 soll in einer nächsten Sitzung beraten werden.

Hierzu erging seitens des Gremiums einstimmiger Beschluss.

4 Informationen über den Stand des Jugendraumes

Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden, dass im Jugendraum zum Teil der Estrich verlegt ist und die Elektroarbeiten fast abgeschlossen sind. Die Fertigstellung der Decke wird in den nächsten Tagen erfolgen. Als nächstes werden die Platten verlegt und der Rauhputz angebracht. Das Dach wurde ausgebessert.

Für die komplette Dachsanierung sind im Haushalt 2005/2006 der Stadt Annweiler Mittel bereitgestellt. Zur Feststellung notwendiger Maßnahmen und einer Kostenermittlung wurde das Architekturbüro Thalmann, Annweiler, beauftragt. Stadtbeigeordnete u. stellvertr. Ortsvorsteherin Zimmerle hob ausdrücklich hervor, dass durch die Eigenleistungen und Mithilfe der Jugendlichen die geplanten Baukosten eingehalten werden könnten.

5 Antrag auf Änderung der Gemarkungsgrenze

Stadtbürgermeister Wollenweber verlas ein Schreiben vom Vermessungs- und Katasteramt Landau. Es wird beantragt, die Gemarkungsgrenze Gräfenhausen /Queichhambach entlang der neuen B 10 an zwei Stellen zu begradigen. Er erläuterte die Änderungen anhand eines Planes. Durch die Änderung verkleinert sich die Gemarkungsfläche von Gräfenhausen um ca. 3000 qm. An den Eigentumsverhältnissen ändert sich nichts.

Das Gremium empfiehlt dem Stadtrat mit 10 Jastimmen, 1 Neinstimme und einer Stimmenthaltung der Gemarkungsänderung zuzustimmen.

6 Informationen

6.1 Information an Hundehalter soll im Trifelskurier veröffentlicht werden. Verstöße sollen zur Anzeige gebracht werden.

6.2 Abholung des Glascontainers im Schulhof durch die Fa RWE.

6.3 Wegen des 2. Verkehrsspiegels soll beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Annweiler nachgefragt werden.

7 Verschiedenes

7.1 Kirchweih vom 09.09.-13.09.2005

7.2 Bundestagswahl am 18.09.2005

Ende öffentlicher Teil um 21.00 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: